






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.03.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 24. März 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist leicht angestiegen und überwiegend als mäßig einzustufen. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2400m. Auch schneearme Geländepartien sollten kritisch beurteilt werden. Bei stärkerer Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr ab den Mittagsstunden an. Es ist dann wieder mit vereinzelt Gleitschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Aufzug hoher Wolken behinderte die nächtliche Ausstrahlung, so dass sich die Schneeoberfläche während der Nacht nicht so gut wie in den vergangenen Tagen verfestigen konnte. Sonnseitig besteht die Schneeoberfläche bis etwa 3000m Höhe meist aus brüchigem Schmelzharsch. Schattseitig ist sie bis etwa 2400m Höhe häufig ebenfalls harschig, darüber zum Teil noch pulvrig, teilweise aber auch windgepresst.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Südwestströmung ist derzeit für uns wetterbestimmend. Sie steuert teilweise höhere Bewölkung in den Alpenraum, die nördlich des Hauptkammes mit leicht föhnigen Erscheinungen immer wieder aufbricht. An der Alpensüdseite setzt im Laufe des Tages leichter Wolkenstau ein. Trotz höherer Bewölkung ist es heute zunächst recht sonnig. Am Nachmittag ziehen dichtere Wolken aus Südwesten auf, die Sichten werden diffuser und die hohen Gipfel der Südalpen und des Hauptkammes könnten etwas einnebeln. Ein kurzer Schneeschauer ist dann ebenfalls möglich. Es weht mäßiger Südwestwind. Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -5 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair